



SCHULE IM SAARLAND

Vorläufiger Lehrplan für die Klassenstufe 10
– Realschule –
Geschichte

Georg-Eckert-Institut BS78



1 173 214 8



SCHULE IM SAARLAND

Vorläufiger Lehrplan für die Klassenstufe 10
– Realschule –

Geschichte

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

86 / 3130



SAARLAND IM SCHULE

Herausgeber: SAARLAND
Der Minister für Kultus, Bildung und Sport
Saarbrücken 1982

Herstellung: Krüger Druck + Verlag
6638 Dillingen, Marktstraße 1

Z-V SL
H-13(1982)
10

I n h a l t

- 1. Hinweise zum Aufbau und Gebrauch des Lehrplans**
- 2. Allgemeine Ziele des Geschichtsunterrichts**
- 3. Didaktischer Raster (Unterrichtseinheiten)**
 - 1. Die Anfänge der Sowjetunion (6 Std.)**
 - 2. Die Weimarer Republik (9 Std.)**
 - 3. Hitler und der Nationalsozialismus (16 Std.)**
 - 4. Das geteilte Deutschland (8 Std.)**
 - 5. Die Welt nach 1945 (11 Std.)**

1. Hinweise zum Aufbau und Gebrauch des Lehrplans

Die für ein Schuljahr vorgesehenen Unterrichtseinheiten sind im Prinzip chronologisch angeordnet. Für jede Unterrichtseinheit ist eine Zahl von Unterrichtsstunden angegeben. Diese Zahl ist als Richtwert gemeint, d.h. innerhalb der gesetzten Frist sollte die gesamte Unterrichtseinheit behandelt sein. Die zeitliche Vorgabe ist so bemessen, daß genügend Zeit bleibt, Wiederholungen, schriftliche Überprüfungen, Tests usw. durchzuführen.

In der Klassenstufe 10 stehen für den Unterricht im Fach Geschichte wegen der Abschlußprüfung etwa 60 Unterrichtsstunden zur Stoffdurchnahme zur Verfügung. Erfahrungsgemäß ist auch noch mit einem Stundenausfall zu rechnen, der von verschiedenen Faktoren abhängig ist, die sich nicht für jede Schule gleich stellen. Deshalb sind in die zeitliche Planung nur 50 Unterrichtsstunden einbezogen.

Den Unterrichtseinheiten sind die allgemeinen Ziele des Geschichtsunterrichts vorangestellt. Die Raster der Unterrichtseinheiten gliedern sich in "Einzelthemen", "Teilaspekte" und "Hinweise" auf.

Unter "Einzelthemen" sind die Themen einzelner Unterrichtseinheiten genannt, die aber von dem Fachlehrer auch anders formuliert sein können, z.B. im Sinne eines "problemorientierten Geschichtsunterrichts" so daß eigentlich nur der "Inhalt" eines Themas grob angegeben wird; eine detaillierte Auffächerung dazu erscheint unter "Teilaspekte". Diese bieten auch Anhaltspunkte, themenbezogene operationalisierbare Lernziele zu formulieren.

Die "Hinweise" deuten auf Möglichkeiten zur Veranschaulichung hin, wie Abbildungen, Dias, Filme. Hinweise dieser Art sollen der Berücksichtigung besonderer Medien bereits in der Planung dienen. Der Fachlehrer sollte aus dem Angebot jenes Medium wählen, das ihm in seiner päd-

agogischen Eigenverantwortung das geeignetste erscheint. In die zeitliche Vorgabe ist daher meist schon der Einsatz eines Filmes, einer Dia- oder Tonbildreihe einbezogen.

Unter "Hinweise" sind auch Möglichkeiten eines fächerübergreifenden Unterrichts einbezogen.

Im Geschichtsunterricht ist es im übrigen durchaus möglich, die Arbeit in einigen Teilbereichen zu straffen, um in anderen bewußt Schwerpunkte zu setzen.

2. Allgemeine Ziele des Geschichtsunterrichts

Der Schüler soll

1. sich Informationen verschaffen, sie verarbeiten und kritisch werten können
2. Namen, Daten, Fakten und Begriffe aus der Vergangenheit als Grundlagen für das Verständnis der Zustände, Ereignisse und Konflikte in der Gegenwart kennen
3. Kenntnisse erwerben über Lebensweise und Tätigkeiten der Menschen verschiedener Epochen und Räume
4. Einsichten gewinnen in grundsätzliche geschichtliche Zusammenhänge, die für die Entwicklung der europäischen Völker und der Menschheit von Bedeutung sind
5. Einblicke erhalten in die Grundlagen der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse der Gegenwart
6. sich Standpunkte bilden können z.B. über Erhaltung oder Veränderung von Grundsätzen und Normen und die Bereitschaft zum Engagement entwickeln
7. Verständnis dafür bekommen, daß auch die Situation der eigenen Person oder Gruppe historisch bedingt ist und verantwortungsbewußtes Handeln erfordert
8. kritische Haltung gegenüber Vorurteilen und ideologischen Tendenzen einnehmen

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
1.1 Die Russische Revolution (3 Std.)	<p>Vorgeschichte der Revolution</p> <p>Wirtschaftliche Rückständigkeit Agrarstaat - Feudalstaat Landarbeiterproletariat Anfänge der Industrialisierung Städtisches Proletariat Zar als "Autokrator" Opposition gegen die Zarenherrschaft: Anarchisten Liberale Sozialdemokraten und Bolschewiki</p> <p>Krieg gegen Japan: Militärische Niederlage Revolutionäre Unruhen</p> <p>Erster Weltkrieg: Niederlagen, Kriegsmüdigkeit Desertionen Auflösung der alten Armee</p> <p>Revolutionsjahr 1917 Februarrevolution Abdankung des Zaren Provisorische Regierung Verfassungspläne: Parlamentarische Demokratie</p>	<p>Vergleich mit Westeuropa Aufhebung der Leibeigenschaft, Verschuldung</p> <p>Absolutismus</p> <p>Attentate</p> <p>Reformer und Revolutionäre</p> <p>Film: "Panzerkreuzer Potemkin" Petersburger Blutsonntag</p> <p>Film: "1917 - Jahr der Entscheidung"</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise	
<p>1.2 Die bolschewistische Diktatur (3 Std.)</p>	<p>Parlamentarismus- oder Diktatur des Proletariats - oder Parteidiktatur?</p>	<p>Fortsetzung des Krieges Die Sowjets "Doppelherrschaft" Lenins Rückkehr aus dem Exil Die "April-Thesen": Von der bürgerlichen zur proletarischen Revolution! Parlamentarische Demokratie ist Rückschritt! Schluß mit dem Krieg! Verstaatlichung des Grundbesitzes! Truppen schließen sich Bolschewisten an Der Staatsstreich vom Okt.(Nov.)1917</p> <p>Entmachtung des Sowjetkongresses</p> <p>Auflösung der Verfassunggebenden Versammlung</p> <p>Lenins Vorstellung von der Rolle der Partei: Masse in der Gesamtheit unfähig zur Machtausübung</p>	<p>Bolschewiki: "Alle Macht den Räten!"</p> <p>Film: "Vom Zaren zu Stalin"</p> <p>Gemäßigte "auf den Misthaufen der Geschichte"(Trotzki) "Alle Macht den Räten" ?? "Liquidation der Demokratie zugunsten der Diktatur" (Lenin)</p> <p>"Diktatur des Proletariats"? "Herrschaft der Mehrzahl" (Karl Marx) ??</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
Stabilisierung der Macht	<p>Partei revolutionäre Elite des Proletariats Führungsrolle, absolutes Primat</p> <p>Frieden mit Deutschland Enteignungen, Verstaatlichungen Abschaffung bürgerlicher Freiheiten Geheimpolizei Unterdrückung der "Reaktion" Sieg der "Roten" über die "Weißen" im Bürgerkrieg NEP - allmählicher Wiederaufschwung nach der Versorgungskrise</p>	<p>"Die Partei, die hat immer recht!" Theorien des Karl Marx - Praxis der Herrschaft Lenins Brest-Litowsk, s. Kl. 9</p> <p>z.B. Versammlungs-, Pressefreiheit</p> <p>Ermordung der Zarenfamilie "Rote Zaren" als Erben der Zarendespotie</p>
Stalins persönliche Herrschaft	<p>Lenins Tod und Stalins Macht-ergreifung Ausschaltung der Gegner, "Säuberung", Stalin als absoluter Führer Personenkult "Revolution von oben"</p>	<p>Lenins Testament; Warnung vor Stalin Schauprozesse, "Gehirnwäsche" Orwell: "Animal Farm" "Entstalinisierung" seit 1955</p>
Stalins politische Ziele	<p>"Sozialismus in <u>einem</u> Land" UdSSR soll kommunistische Weltmacht werden</p>	<p>Konflikt mit Trotzki, Abwendung von der Sozialistischen Internationalen</p>

	Verbindung von Kommunismus und russischem Nationalismus	UdSSR als Führungsmacht für Kommunisten in aller Welt
Die wirtschaftlichen Maßnahmen	<p>Kollektivierung der Landwirtschaft Ehemalige Bauern, politische Gegner und Kriminelle werden Zwangsarbeiter</p> <p>Industrialisierung, Fünfjahrespläne Erschließung Sibiriens Vorrang von Energieerzeugung, Schwerindustrie und Rüstung</p> <p>Vernachlässigung des privaten Konsums, Hungerkatastrophen</p> <p>Erfolg: seit dem Zweiten Weltkrieg ist UdSSR zweite Weltmacht</p>	<p>Kolchosen, Sowchosen ... s. auch Erdkunde!</p> <p>Solschenyzin: "Archipel GULAG"</p> <p>"Kommunismus ist Sowjetmacht plus Elektrifizierung" (Lenin)</p> <p>Vergleich mit "3.Reich"; "Kanonen statt Butter"</p> <p>"Leidensfähigkeit des russ. Volkes" (Hilger)</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
2.1 Krisenjahre der Weimarer Republik (4 Std.)	<p>Die Anfänge der Weimarer Republik</p> <p>Der Rat der Volksbeauftragten Arbeiter- und Soldatenräte Weimarer Nationalversammlung</p> <p>Weimarer Reichsverfassung - freiheitlichste Verfassung der Welt: Verhältniswahlrecht, starke Stellung des Reichspräsidenten; § 48 kein Verfassungsgericht</p> <p>Gefahren von links und rechts für die junge Republik</p> <p>Spartakusaufstand Kapp-Putsch Linksextremistische Aufstände und rechtsextremistischer Terror Stellung der Reichswehr Dolchstoßlegende</p> <p>Ringen um die Reparationen</p> <p>Alliierte fordern Reparationen Deutsche Proteste u. Änderungswünsche Westmächte beschließen Zahlungspläne</p>	<p>s. Klassenstufe 9 - UE 8.3 Vergleich mit Rußl.UE 1.1 Doppelherrschaft Weimarer Koalition Parteien: die Mitte, die Rechte, die Linke</p> <p>Vergleich zum GG Zersplitterung</p> <p>Gründung der KPD Liebknecht, Luxemburg Freicorps Sachsen, Thüringen, Ruhrgebiet Fememorde Seeckt: "Die Reichswehr schießt nicht auf ..." Novemberverbrecher (s.UE 8.3-Klassenstufe 9)</p> <p>Siehe Kriegsschuldartikel "Erfüllungspolitiker"</p>

	<p>Deutsches Reich u. Rußland - gegenseitiger Verzicht auf Reparationen</p> <p>Wirtschaftliche und politische Folgen der Reparationen für das Deutsche Reich</p>	Rapallo
Ruhrkrise ...	<p>Besetzung des Ruhrgebiets</p> <p>Ausrufung des passiven Widerstands</p> <p>Inflation:</p> <p> Rückzahlung der Kriegsanleihen</p> <p> Verlust der Sparguthaben</p> <p> Auflösung der Schulden</p> <p> Flucht in die Sachwerte</p> <p> Spekulantengewinne</p> <p>Reichskanzler Stresemann:</p> <p> Beendigung des passiven Widerstandes</p> <p> Stabilisierung der Währung</p>	<p>"produktives Pfand"</p> <p>Ruhrkampf</p> <p>"Die Armen werden ärmer, die Reichen ..."</p> <p>Verarmung des Mittelstandes</p> <p>Radikalisierung</p>
... wird zur Reichskrise	<p>Aufstände in Thüringen, Sachsen, Hamburg</p>	

Einzelthemen

Teilaspekte

Hinweise

Hitlerputsch
Separatismus links des Rheins

Vgl. UE 8 - Klassenstufe 9;
Kriegsziele Frankreichs

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
2.2 Ära Stresemann (2 Std.)	<p>Stresemanns Verständigungspolitik</p> <p>Locarno-Vertrag: Grenzgarantie Eintritt in den Völkerbund Neutralitätsabkommen mit Rußland</p> <p>Kellogg-Pakt: Gewaltverzicht Ende der Rheinlandbesetzung</p> <p>Entwicklung der Reparationen</p> <p>Festlegung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten</p> <p>Dawes-Plan Young-Plan</p>	<p>Verständigungspolitiker nach Stresemann</p> <p>Vgl. Rapallo-Vertrag Zusammenarbeit Reichswehr-Rote Armee</p> <p>Privates, amerikanisches Kapital - wirtschaftlicher Aufschwung "Herrlichkeit beruht auf Pump"</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
2.3 Krise und Niedergang der Weimarer Republik (3 Std.)	<p>Weltwirtschaftskrise</p> <p>Ursache in den USA</p> <p>Produktions- u. Absatzkrise</p> <p>Spekulationen</p> <p>Der "Schwarze Freitag" in New York</p> <p>Abzug kurzfristiger Darlehen aus Deutschland</p> <p>Auswirkungen:</p> <p>Rezession</p> <p>Arbeitslosigkeit</p> <p>Radikalisierung des polit. Lebens</p> <p>Die Regierung Brüning</p> <p>Scheitern der deflationistischen Wirtschaftspolitik</p> <p>Reichstagswahlen am 14. Sept. 1930</p> <p>Keine Mehrheit mehr im Parlament</p> <p>Präsidialregierung</p> <p>Anstieg der radikalen Parteien</p> <p>Keine Kredite mehr aus dem Ausland</p> <p>Harzburger Front</p> <p>Eiserne Front</p> <p>Wiederwahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten</p>	<p>Streit um Arbeitslosenversicherung - Bruch der Weimarer Koalition</p> <p>Straßenschlachten</p> <p>Notverordnungen</p> <p>§ 48</p> <p>Gegen Hitler und Thälmann</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
Die letzten Präsidialkabinette	<p data-bbox="705 107 951 132">Entlassung Brünings</p> <p data-bbox="705 149 1068 194">Konferenz zu Lausanne - Ende der Reparationen</p> <p data-bbox="705 207 1053 252">Konferenz zu Genf - Gleichberechtigung Deutschlands</p> <p data-bbox="705 265 1093 308">Franz von Papen - Kabinett der Barone</p> <p data-bbox="705 339 874 364">Preußenschlag</p> <p data-bbox="705 391 899 416">Kurt Schleicher</p> <p data-bbox="705 422 1028 447">Hitler wird Reichskanzler</p>	<p data-bbox="1145 107 1469 132">"... 100 m vor dem Ziel."</p> <p data-bbox="1145 285 1392 329">... erntet Brünings Früchte</p> <p data-bbox="1145 339 1407 383">Bürgerkriegsähnliche Zustände</p> <p data-bbox="1145 422 1345 447">Machtergreifung</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus" (16 Stunden)

Einzelthemen	Teilaspekte		Hinweise
<p>3.1 Hitlers Lebensweg bis 1924 (1 Std.)</p>	<p>Jugend</p> <p>Kriegsteilnahme</p> <p>Politikerlaufbahn</p>	<p>Herkunft</p> <p>Aufenthalte in Wien und München</p> <p>Begegnung mit antisemitischem und nationalistischem Gedankengut</p> <p>Freiwilliger im bayerischen Heer</p> <p>München: DAP und NSDAP</p> <p>Aufsehen als Redner bei Massenveranstaltungen, SA-"Saalschlachten"</p> <p>Der "Hitlerputsch" - Haftstrafe</p>	<p>Abbildungen und Quellentexte</p> <p>Antisemitismus und Nationalismus vor dem 1. Weltkrieg</p> <p>Auszeichnungen</p> <p>Abbildungen, Texte aus "Mein Kampf"</p> <p>s. UE 2 Verhalten der Justiz?</p>
<p>3.2 Theorien des Nationalsozialismus (2 Std.)</p>	<p>Keine einheitliche Ideologie</p> <p>Rassenlehre und Antisemitismus</p> <p>Herrschaftssystem</p>	<p>Sammlung nationalistischer, antisemitischer, antimarxistischer, antiliberaler und antidemokratischer Vorstellungen</p> <p>Verschiedenartigkeit und Verschiedenwertigkeit der Rassen</p> <p>Kampf ums "Dasein", ums "Überleben", um "Herrschaft und Ausrottung"</p> <p>Der "völkische Staat"</p> <p>Das antidemokratische "Führerprinzip"</p>	<p>s. Lebensweg; Antisemitismus im Dt. Reich vor Hitler, "Judenrepublik"</p> <p>Schallplatten</p> <p>"natürliche Auslese", kein gleiches Recht für alle, Freund-Feind-Ideologie!</p> <p>"Gefolgschaft", "Unterordnung", Gehorsam", "totale Verantwortung"</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus" (16 Stunden)

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
3.3 Hitlers Weg zur Macht (1 Std.)	<p>Volk und "Lebensraum"</p> <p>Alle Deutschen in einem Staat! Weltmachtpolitik "Bodenpolitik" und "Eroberung von Lebensraum im Osten"</p> <p>Der Aufstieg der NSDAP</p> <p>Neugründung der Partei und erste Wahlerfolge</p> <p>Wählerschichten</p> <p>Wahlversprechen der NSDAP Radikalisierte Wahlkämpfe Stärkste Fraktion im Reichstag Unterstützung durch die Industrie</p> <p>den Großgrundbesitz die Reichswehr</p>	<p>s. Versailles - Österreich! s. Imperialismus! "Weltmacht oder Untergang!"; Bodenpolitik statt kolonialer Handelspolitik bedeutet Krieg! "Alles oder nichts!"</p> <p>In Agrargebieten, im Osten, in Nord- und Mitteldeutschland s. UE 2: Der 1923 und 1929/30 verarmte Mittelstand, "Existenznot", Beispiele, Plakate, Abbildungen, Texte, Filme</p> <p>NSDAP gegen Bolschewismus und Sozialisierungsdrohungen der KPD, s. Enteignungsdrohung der KPD, gegen Kommunismus und "Demokratismus", Aufrüstungsversprechungen, Heeresvergrößerung und Beförderungschancen!</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus" (16 Stunden)

- 16 -

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise	
<p>3.4 Die Innenpolitik Hitlers (6 Std.)</p>	<p>Die Machtergreifung</p>	<p>Hindenburg ernennt Hitler zum Reichskanzler</p>	<p>Machtergreifung oder "Machtübergabe"?</p>
	<p>Sicherung der Macht und Ausbau der Diktatur</p>	<p>Beherrschung des Polizeiapparates</p> <p>Stillhalten der Reichswehr</p> <p>Die Kommandeurstagung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenpolitischer Kampf ist Aufgabe der NSDAP (SA und SS) - Allgemeine Wehrpflicht und Ausbau der Wehrmacht - Eroberung von "Lebensraum im Osten" ist Aufgabe der Wehrmacht <p>Die Ausschaltung des Parlamentes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsidialregierung - Notverordnung - "Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat" - "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat" - das "Ermächtigungsgesetz" 	<p>Frick, Göring, SA als "Hilfspolizei"</p> <p>Am 3. o2. 1933!</p> <p>Bedeutet Beförderungen!</p> <p>Dies bedeutet <u>Krieg!</u></p> <p>Wie vorher Brüning, von Papen ...</p> <p>§ 48 der Verfassung!</p> <p>Nach dem Reichstagsbrand, Verfassung z.T. außer Kraft gesetzt, "Schutzhaft" in KZ!</p> <p>Begleiterscheinungen, Boykott, Verhandlungen um das Konkordat, "Tag von Potsdam"</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<p>Die Auflösung der Parteien Verbot von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden Verbot aller Jugendorganisationen außerhalb der NSDAP Die "Gleichschaltung" - der Länder - der Beamtenschaft - der Kultur - der Massenmedien</p> <p>Die Entmachtung der SA Hitler wird "Führer und Reichskanzler"</p> <p>Der totale Staat NS-Organisationen und Verbände sollen das gesamte Volk einbeziehen</p>	<p>Der "Einparteienstaat" Gründung der "Deutschen Arbeitsfront"</p> <p>Stärkung der Zentralgewalt! Arisierung, polit. Zuverlässigkeit, "Reichskulturamt" Goebbels! Rundfunk, Film, Presse, Bücherverbrennungen</p> <p>Der "Röhmputsch" Tod Hindenburgs und Vereidigung der Reichswehr auf die Person des Führers! Gewaltenkonzentration in der Hand Hitlers</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

- 18 -

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiterschaft erhält feste Löhne und Arbeiterschutzmaßnahmen verliert gewerkschaftliche Rechte - Die KdF-Organisation für Freizeit und Reisen - Die "Erziehung der Jugend" 	<p>Gewinnung der Arbeiterschaft</p> <p>Tarifhoheit, Streikrecht</p> <p>"Köderung der Arbeiterschaft"</p> <p>Reden Hitlers "... und sie werden nicht mehr frei ...!"</p>
	<p>Die Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbeschaffung - Weitgehende Autarkie anstreben - Vierjahresplan und Vorbereitung auf den Krieg 	<p>Autobahnbau, Verbesserung der Transportwege ...</p> <p>"Ersatzstoffe": Kunststoffe, Buna, Benzin aus Kohle, Leichtmetallfabrikation ...</p>
	<p>Verfolgung</p> <p>Politisch Andersdenkender Der Kirchen</p>	<p>evangelische Kirche - "Bekennende Kirche"</p> <p>katholische Kirche - Enzyklika "Mit brennender Sorge"</p>
	<p>Rassischer Minderheiten Kranker Menschen</p>	<p>Zigeuner, Mischlinge, Wenden ...</p> <p>Euthanasieprogramm</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<p>Der Juden</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziale Ächtung durch Judenhetze - wirtschaftliche Ausplünderung - Entrechtung Die "Nürnberger Gesetze" - Terror: - Die "Reichskristallnacht" - Unterbringung in KZ - Massenvernichtung Die "Endlösung der Judenfrage" Die Vernichtungslager 	<p>Bereits 1920 bis 1933: "Judenrepublik"</p> <p>Boykott, Beschlagnahme des Vermögens jüd. Emigranten, Berufsverbote, "Arisierung jüdischer Betriebe" ...</p> <p>Ausbürgerung jüd. Emigranten und Ausweisungen</p> <p>8./9. November 1938; Heimatgeschichte!</p> <p>SS-Totenkopfverbände und "Sondereinheiten", Wannseekonferenz</p> <p>Quellentexte, Abbildungen ...</p> <p>Praktiken in den KZ z.B. SS-Ärzte ...</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

- 20 -

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
<p>3.5. Die Außenpolitik Hitlers (2 Std.)</p>	<p>Die Revision des Vertrages von Versailles</p> <p>Die Aufrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heeresvergrößerung - Allgemeine Wehrpflicht - Flottenabkommen mit Großbritannien Bau von U-Booten und Panzerschiffen - Zweijährige Dienstzeit "Aktive Außenpolitik" - Austritt aus dem Völkerbund - Nichtangriffspakt mit Polen - Die Saarabstimmung - Die Besetzung der Rheinlande <p>"Weltmachtpolitik" und der Weg in den Krieg</p> <p>Unterstützung Francos in Spanien</p> <p>"Hoßbach-Protokoll"</p> <p>Der Antikominternpakt mit Japan und Italien</p> <p>Der Anschluß Österreichs</p> <p>Das Münchener Abkommen und die Zerschlagung der Tschechoslowakei</p> <p>Der Hitler-Stalinpakt</p>	<p>s. Bestimmungen von Versailles!</p> <p>Einlösung der Wahlversprechungen, Mißtrauen Frankreichs!</p> <p>"Appeasement-Politik" Mißachtung des Versailler Vertrages auch durch Großbritannien!</p> <p>s. "Kollektive Sicherheit"</p> <p>Film "Saarabstimmung 1935"</p> <p>Hitler überrascht Westmächte! deren Reaktion!</p> <p>Erprobung von Waffensystemen z.B. Luftwaffe - Guernica!</p> <p>UdSSR ist der "Gegner"!</p> <p>"Großdeutschland"!</p> <p>Höhepunkt von Hitlers Machtentfaltung, Ende der brit. "Appeasementpolitik"</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
<p>3.6. Der Zweite Weltkrieg (4 Std.)</p>	<p>"Blitzkriege"</p> <p>Der Überfall auf Polen Frankreich und Großbritannien erklären den Krieg</p> <p>Der Überfall auf Dänemark und Norwegen</p> <p>Der "Sitzkrieg" im Westen</p> <p>Der Angriff auf die Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich, das "Wunder von Dünkirchen"</p> <p>Die Ausweitung des Krieges</p> <p>Der Krieg auf dem Balkan, im Mittelmeerraum und in Nordafrika</p> <p>Der Krieg gegen die UdSSR</p> <p>Die Kriegserklärung an die USA</p> <p>Die Wende des Krieges</p> <p>Technische Überlegenheit der alliierten Rüstungsproduktion</p> <p>Der Bombenkrieg gegen die Zivilbevölkerung und gegen die Wirtschaft</p>	<p>Tabellarische Übersicht über den Verlauf: Land-, See-, Luftkrieg ...</p> <p>Schauplätze: Westen - Osten ...</p> <p>Sicherung der Erzzufuhr und Verhinderung einer Blockade!</p> <p>Heimatgeschichte!</p> <p>Welches Kriegsziel hatte Hitler verfolgt? Nur Frankreich oder auch Großbritannien besiegen?</p> <p>Italiens Kriegseintritt!</p> <p>Hitler überschätzt seine Mittel</p> <p>s. Zahlen/Rüstungsproduktion!</p> <p>"Zweifrontenkrieg", "Weltanschauungskrieg", Filme, Texte ...</p> <p>Japan im Krieg gegen die USA!</p> <p>Weiteste Ausdehnung der Fronten!</p> <p>s. Zahlen der Rüstungsproduktion, Rohstoffe ...</p> <p>Ziel: Demoralisierung z.B. Heimatgeschichte!</p> <p>Zerschlagung der Rüstungsproduktion</p>

UE 3 "Hitler und der Nationalsozialismus"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<p>Das Ende der Siege - die Niederlage zeichnet sich ab</p> <p>Alliierte Landungen in Nordafrika und auf Sizilien</p> <p>Der Rückzug im Osten</p> <p>Alliierte Landungen in Italien, Normandie und Südfrankreich</p> <p>Widerstand gegen Hitler</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Deutschland - das Attentat auf Hitler am 20. 7. 1944 - in Europa <p>Alliierte Truppen auf deutschem Boden</p> <p>Die Rote Armee erobert Berlin</p> <p>Die bedingungslose Kapitulation Deutschlands</p> <p>Niederlage Japans</p>	<p>Reaktion: "Totaler Krieg" und die "V-Waffen"</p> <p>Afrika - El Alamein</p> <p>Stalingrad</p> <p>Sturz Mussolinis und Kriegserklärung Italiens an das Deutsche Reich!</p> <p>Hohe Verluste, "Verbrannte Erde"</p> <p>Verstärkung des Bombenkrieges</p> <p>Politische, kirchliche Gruppen, Studenten und Hochschullehrer</p> <p>Militärs, Stauffenberg ...</p> <p>Partisanen in UdSSR, Polen, Jugoslawien, Italien ...</p> <p>Résistance in Frankreich</p> <p>Remagen, Heimatgeschichte!</p> <p>Film: "Wieder aufgerollt!"</p> <p>Bedeutung einer "Bedingungslosen Kapitulation"!</p> <p>Atombomben</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland" (8 Stunden)

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise	
<p>4.1 Die Alliierten suchen noch im Krieg nach einer Friedensregelung (1 Std.)</p>	<p>Militärische Ziele</p> <p>Politische Ziele</p> <p>Den "Frieden vorbereiten"</p>	<p>Sieg über das Großdeutsche Reich, Italien und Japan</p> <p>Friedensordnung: USA und Großbritannien: Die "Atlantik-Charta"</p> <p>Die Gründung der UNO</p> <p>Konferenzen von Casablanca: Forderung nach "bedingungsloser Kapitulation"</p> <p>Der Morgenthau-Plan</p> <p>Teheran und Jalta: - Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen - Kontrolleinrichtungen</p>	<p>s. Plan für Sozialkunde Klasse 9 UE 3.5 "Die Bundesrepublik Deutschland und die DDR" Vertiefung und Ergänzung</p> <p>Verhalten der USA vor Kriegseintritt: Pacht-Leih-Gesetz, Embargo gegen Japan, Besetzung Islands zum "Schutz" der Geleitzüge!</p> <p>USA noch nicht im Krieg!</p> <p>Krieg noch nicht beendet! Organisation in UE 5 behandeln</p> <p>Den Gegner bestrafen? Diktatfriede! Konfrontation oder neuen Anfang suchen? Verständigung?</p> <p>Bedeutung für Deutschland! Frankreich nicht beteiligt!</p> <p>Vergleich mit Vertrag von Versailles!</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
<p>4.2. Unterschiedliche Vorstellungen und Versuche zu ihrer Verwirklichung (1 Std.)</p>	<p>Die Potsdamer Konferenz</p> <p>Standpunkte der USA und der UdSSR Ziele der Besetzung Deutschlands</p> <p>Die Teilung Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> - vier Besatzungszonen - vier Sektoren in Berlin - Abtrennung der deutschen Ostgebiete und Vertreibung der Deutschen - Abtrennung des "Saargebietes" - vier Besatzungszonen auch für Österreich - vier Sektoren in Wien <p>Reparationen und Demontagen</p> <p>Die Nürnberger Prozesse</p> <p>Hauptprozeß und Nebenprozesse</p>	<p>Texte von Kennan und Stalin: Die 4 "D": Demontage, Denazifizierung, Demilitarisierung, Demokratisierung</p> <p>s.KMK-Beschluß "Die deutsche Frage im Unterricht!"</p> <p>Heimatgeschichte!</p> <p>Film: "Wieder aufgerollt!"</p>
<p>4.3. Der Beginn des Ost-West-Konflikts (1 Std.)</p>	<p>Gegensätze in der Besatzungspolitik</p> <p>USA und Großbritannien zunächst: Ausschaltung eines Wirtschaftskonkurrenten</p> <p>UdSSR: Wiederaufbau der eigenen Wirtschaft</p>	<p>Texte: Kennan: UdSSR sichert Machtposition</p> <p>Stalin: Kommunist. Systeme in eroberten Gebieten!</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Versorgungslage in Deutschland und Forderung nach Aufnahme der Produktion und Ende der Demontagen - Die "BI-Zone" <p>Die UdSSR "sichert ihren Machtbereich ab"</p> <p>Reaktionen der USA</p> <p>Der Bruch zwischen der UdSSR und den Westmächten</p> <p>Kommunistische Machtübernahmen in osteuropäischen Staaten verbunden mit "Sozialisierungsmaßnahmen"</p> <p>Die "Truman-Doktrin"</p> <p>Der "Marshall-Plan"</p> <p>Die "Londoner Konferenz" und die Einbeziehung des "Deutschland-problems" in den Ost-West-Konflikt</p> <p>Die "Tri-Zone"</p> <p>Die Währungsreform</p> <p>Die Berliner Blockade</p>	<p>Texte über Haltung der USA und Großbritanniens und Gegensatz zur UdSSR!</p> <p>Reaktion der UdSSR!</p> <p>Vordringen der UdSSR oder des Kommunismus? z.B. in der SBZ!</p> <p>Nur wesentliche Inhalte!</p> <p>Kooperation beginnt! Bedeutung für die Wirtschaft!</p> <p>Texte: Kennan: "... lieber ein zerstückeltes Deutschland ..." Warburg ...</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

- 26 -

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
<p>4.4 Der politische Wiederbeginn in Deutschland (1 Std.)</p>	<p>Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Gründung der DDR</p>	<p>Partei Gründungen</p> <p>Erste Landtagswahlen</p> <p>Der "Parlamentarische Rat" erarbeitet das Grundgesetz</p> <p>Bundestagswahlen, Bundespräsident und erste Bundesregierung</p> <p>Wahlen zum "Volksrat"</p> <p>"Die provisorische Volkskammer" proklamiert die Gründung der DDR</p>
<p>4.5. Die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR bis 1961 (2 Std.)</p>	<p>Adenauers Politik der "Westintegration" und der Alleinvertragsanspruch</p>	<p>Sicherheit durch Verträge: wirtschaftlich, politisch, militärisch - Integration in ein System und Konfrontation mit dem anderen System! Streit um die Wiederbewaffnung!</p> <p>Entwicklung an der Saar 1945-1955, 1955 Saarabstimmung, 1957-1959 Eingliederung des Saarlandes als 10. Bundesland</p> <p>Heimkehr von Kriegsgefangenen aus der UdSSR</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	Ulbrichts Politik der "Ostintegration" und der Anerkennungsanspruch - Das "Görlitzer-Abkommen" - Die Forderung nach "Gesamtdeutscher Regierung" - Die "Deutschlandinitiative Stalins" - Der 17. Juni 1953 - die "Zweistaatentheorie" Molotows - Die Berlinkrisen und das "Berlinultimatum" Chruchtschows - Der Bau der Mauer	Protest der Bundesregierung Ablehnung; s. "Machtübernahme" in Polen, CSSR ... Ablehnung durch Adenauer und die Westmächte Stellungnahme Adenauers und der Westmächte! Haltung des Westens und der Bundesregierung s. auch "Hallsteindoktrin!" Höhepunkt der Konfrontation!
Die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland	Die soziale Marktwirtschaft - Der "Wiederaufbau" und das "Wirtschaftswunder" - Die wirtschaftliche Verflechtung in Westeuropa	Erhard - Wirtschaftssysteme s. Sozialkunde! z.B. OEEC, Montanunion, EWG, Euratom, OECD ... ausführlich in UE 5!
	Die Sozialpolitik Überwindung der Kriegsfolgen durch: - Lastenausgleich - Integration der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen	

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

- 28 -

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise	
<p>4.6. Die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR ab 1961 (2 Std.)</p>	<p>Die Entwicklung in der DDR</p> <p>Wechsel der Regierungskoalitionen</p> <p>Deutschlandpolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wiedergutmachung Die dynamische Rente politisch: Vorrangstellung der SED in allen Bereichen - Der "Aufbau des Sozialismus" wirtschaftlich: - "Wiederaufbau" - Mitglied in RGW - COMECON <p>Reformpolitik und wachsende Unruhe in der jungen Generation</p> <p>"Stabilität und Wachstum"; aber "erste Ölkrise" und ihre wirtschaftlichen Folgen</p> <p>"Entspannungspolitik"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die "Ost-Verträge" - Die "Berlin-Regelung" - Der Verkehrsvertrag 	<p>s. Verfassung der DDR!</p> <p>Wirtschaftssystem s. Sozialkunde</p> <p>s. auch "Vollendung des neuen Gesellschafts- und Herrschaftssystems" (1953/54 bis 1961)</p> <p>s. "Mehr Demokratie wagen!" Von der "APO" zur "RAF" - der Terrorismus als innenpolitisches Problem</p> <p>Überwindung der Konfrontation Antwort auf Stoph-Brief Verzicht auf "Münchener Abkommen"! - Versuche zu Koope-</p>

UE 4 "Das geteilte Deutschland"

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<p>- der Grundlagenvertrag</p> <p>Die DDR als "Teil der Sozialistischen Staatengemeinschaft"</p> <p>Stellung der SED in Staat und Gesellschaft</p> <p>Probleme in Gesellschaft und Wirtschaft</p>	<p>ration: zwischen "Annäherung" und "Abgrenzung" - Aktueller Stand!</p>

UE 5 Die Welt seit 1945 (11 Std.)

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
5.1 Die Vereinten Nationen (1 Std.)	<p>Ihre Ziele</p> <p>Sicherung des Weltfriedens Gewaltverzicht Schutz der Menschenrechte Selbstbestimmungsrecht Gleichberechtigung aller Völker Verbesserung der Lebensbedingungen</p> <p>Organe, Sonderorganisationen, Aktionen</p> <p>Vollversammlung: Empfehlungen, EntschlieBungen ...</p> <p>Sicherheitsrat; bewaffnete Inter- ventionen, Friedenstruppen: Korea, Kongo, Nahost ...</p> <p>Weltgesundheitsorganisation, UNICEF...: Kampf gegen Hunger, Krankheiten ...</p>	<p>Gründung: s. UE 4.1</p> <p>UN-Charta Verwirklichung?</p> <p>Gleiches Stimmrecht, wenig Befugnisse, Wirksamkeit?</p> <p>Großmächte und zusätzl. Mitglieder; Vetorecht und seine Folgen</p> <p>Entwicklungshilfe; s. auch Erdkunde und Sozialkunde</p>
5.2 Internationale Konflikte (4 Std.)	<p>Der Ost-West- Konflikt</p> <p>Zwei Weltmächte und ihre Einfluß- bereiche; "geteilte Welt" Ausdehnung des sowjetischen Machtbereiches und amerikanische Eindämmungspolitik</p>	<p>Nur kurze Wiederholung, da auch in UE 4 und in Sozialkunde behandelt</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise	
	<p>Abschreckungsfrieden in Europa ...</p> <p>... aber blutige Konflikte in der Dritten Welt</p> <p>Das Beispiel Palästina</p>	<p>Rüstungswettlauf Militärbündnisse (NATO, Warsch. Pakt) Rüstungspatt, Abrüstungsbemühungen</p> <p>Kolonialkriege - Stellvertreterkriege Rassen- und Nationalitätenkonflikte</p> <p>Vorgeschichte: Vertreibung der Juden, Diaspora Antisemitismus, Pogrome Zionismus, "Nationale Heimstätte" Rückwanderung, "Exodus" Konflikte zwischen jüdischen Siedlern und arab. Palästinensern</p> <p>UN-Teilungsplan und Gründung des Staates Israel</p> <p>Die vier Nahostkriege Israel besetzt arabische Gebiete Palästina-Flüchtlinge Terrorismus, "Vergeltungsschläge" Öl als politische Waffe</p>	<p>s. oben</p> <p>Rolle der Supermächte? Beispiel Indochina!</p> <p>Nur kurzer Überblick!</p> <p>Film: "Fünf aus Israel"</p> <p>Einfluß der Großmächte?</p> <p>Wirtschaftl. Folgen für Europa</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
5.3 "Aufbruch der Dritten Welt" (3 Std.)	China auf dem Weg zur Weltmacht? Früher: Unterentwicklung Feudalstaat Koloniale Ausbeutung Bürgerkrieg Sieg der Kommunisten Sozialisierung - aber Konflikt mit der UdSSR Kampf gegen Hunger und Elend Vorrang der Landwirtschaft Industrialisierung und Aufrüstung Heute: zwischen Rückständigkeit und Weltmachtstatus	Verträge zwischen Israel, Ägypten und USA UNO-Friedenstruppen (s.UE 5.1) "Politik der offenen Tür" Mao Tse-tung: "der lange Marsch" Revolüt. mit Hilfe der armen Bauern "Eigener Weg zum Sozialismus" Ablehnung des Primates der SU Neulanderschließung, Masseneinsatz, Einsatz, Geburtenkontrolle schwache Infrastruktur geringe Produktivität, Reichtum an Rohstoffen, Atommacht, zahlenmäßig starke Armee

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	<p>Entkolonialisierung in Afrika</p> <p>Wirtschaftsinteressen und Weltmachtpolitik der europäischen Mächte</p> <p>Schwäche der Kolonialmächte nach 1945</p> <p>Erwachendes Nationalgefühl</p> <p>Unabhängigkeitsbestrebungen</p> <p>Friedliche Entkolonialisierung, z.B. in Westafrika</p> <p>Blutige Konflikte, z.B. in Kenia und Algerien</p> <p>Probleme der neuen Staaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterentwicklung fehlende politische Stabilität Stammesfehden, Bürgerkriege, Grenzkonflikte ... 	<p>Wdh.: Imperialismus</p> <p>Film: "Afrika wird selbständig"</p> <p>Europ. Siedler, Rohstoffe</p> <p>s.Erdkunde, Sozialkunde</p> <p>Einfluß der Großmächte? (s.ob.: Stellvertreterkriege, Wirtschaftsinteressen)</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
5.4 Europäische Einigungs- bewegung (3 Std.)	<p>Wirtschaftliche und politische Ziele</p> <p>Ungehinderter, zollfreier Waren- austausch Konkurrenzfähigkeit gegenüber den Großmächten</p> <p>"Friedliches Zusammenleben der europäischen Völkerfamilie"</p> <p>Allmähliches Zusammenwachsen zu einer politischen Einheit</p> <p>Die Europäischen Gemeinschaften</p> <p>Montanunion: Zusammenarbeit bei Bergbau und Eisenindustrie</p> <p>EWG: Allmähliche Abschaffung der Zölle Freier Arbeitsmarkt Unterstützung für die Landwirt- schaft Erweiterung der Gemeinschaft</p> <p>Hindernisse auf dem Weg zur Integration</p> <p>Unterschiede bei Steuern Währungen Sozialversicherungen Wirtschaftsstruktur Konjunkturpolitik ...</p>	<p>"Zauber der Addition"</p> <p>Wdh.: Stresemann, Briand</p> <p>"Vereinigte Staaten von Europa"; Churchill, Adenauer, Schuman ...</p> <p>Beisp.: Saar - Lothringen - Ruhr - Luxemburg</p> <p>Ausweitung des Warenaustauschs</p> <p>Institutionen: Kommission, Ministerrat ...</p> <p>Trotz Wegfall der Binnen- zölle noch Grenzkontrollen Inflationsraten und Wechsel- kurse Finanzierung der Landwirt- schaft? Subventionen?</p>

Einzelthemen	Teilaspekte	Hinweise
	Auf dem Weg zur politischen Integration?	<p>Nationale Egoismen beschränken die gemeinsamen Einrichtungen Streit um Beitragszahlungen</p> <p>"Europ.politische Zusammenarbeit": Kordinierung der Außenpolitik "Europäischer Rat": Regelmäßige Treffen der Regierungschefs Europaparlament</p> <p>"Wirtschaftskriege": "Fischereikrieg", "Weinkrieg"</p>

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.



